

m48 Braunerde und Pelosol-Braunerde aus lehmigen und tonigen Fließerden über Kalkstein der Arietenkalk-Formation
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	m-B11	
Flächenanteil	75–90 %	
Nutzung	Acker, stellenweise Grünland	
Relief	Verebnungen	
Bodentyp	mittel und mäßig tief entwickelte Braunerde, Pelosol-Braunerde und Pseudogley-Pelosol-Braunerde	
Ausgangsmaterial	lehmige und tonige Fließerde (Deck- bzw. Deck- auf Basislage) über Kalkstein der Arietenkalk-Formation	
Bodenartenprofil	Tu3,Gr2–3	3–5 dm
	Tu2,Gr2–4	5–8 dm
	^k	
Karbonatführung	unterhalb 5–7 dm u. Fl.	
Gründigkeit	mittel tief bis mäßig tief	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	humusfrei
Bodenreaktion	LN	schwach sauer bis mittel sauer
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	L4V, L5V	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet Braunerde-Rendzina; vereinzelt Terra fusca und Pararendzina

Kennwerte

Feldkapazität	gering (160–240 mm)
Nutzbare Feldkapazität	gering (50–90 mm)
Luftkapazität	mittel
Wasserdurchlässigkeit	mittel, im Unterboden stellenweise gering
Sorptionskapazität	mittel (120–200 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	gering

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel (2.0)	Wald: hoch (3.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch bis sehr hoch (3.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
Gesamtbewertung	LN: 2.50	Wald: 2.83

Verbreitung und Besonderheiten

mehrere Vorkommen im Unterjuragebiet des Östlichen Albvorlands